Anleitung

für den Antrieb

line **PRESTIGE**

popp

BEDIENUNG

Hauptschalter

Der Antrieb der Poolüberdachung verfügt über einen Hauptschalter, der an der Innenseite des Fahrprofils, in der Regel näher an der Frontwand der Überdachung und gleichzeitig im Türbereich, angebracht ist. Position "I" - AUS, "II" - EIN.

Positionen der Überdachung

OPEN - alle Segmente der Überdachung sind in der Endposition aufgeschoben (in der Regel hinter dem Schwimmbad)
CLOSE - alle Segmente der Überdachung befinden sich in der Ausgangsposition (in der Regel über dem Schwimmbad)

Bedienung mit Fernbedienung (wenn vorhanden)

Die Taste "1" - die Überdachung wird geöffnet, bis sie ihre Endposition, in er Regel hinter dem Schwimmbad, erreicht hat. Die Bewegung kann jederzeit durch das Drücken der Taste "2" unterbrochen werden.
Die Taste "2" - die Überdachung wird geschlossen, bis sie ihre Endposition, in er Regel hinter dem Schwimmbad, erreicht hat. Die Bewegung kann jederzeit durch das Drücken der Taste "1" unterbrochen werden. Nach dem Erreichen der Endpositionen wird der Antrieb automatisch abgeschaltet.

Die Tasten "3" sind "4" inaktiv.

Bedienung mit Taste

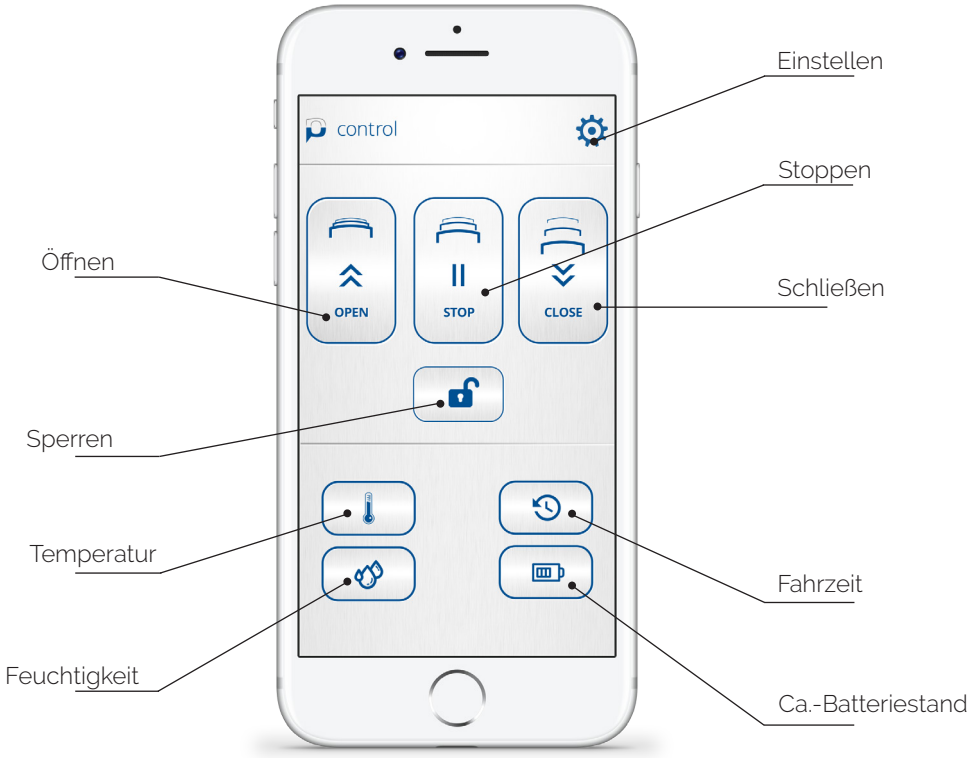
Die Taste ist an der Frontwand des größten Segments angebracht. Durch das erneute Drücken der Taste wird das Öffnen, Stoppen und Schließen nacheinander aktiviert. Zwischen den einzelnen Betätigungen der Taste muss eine Verzögerung von mind. 3s liegen. Wenn die Überdachung mittels App gesperrt ist, kann sie im Notfall durch langes Drücken der Taste (10s) entsperrt werden.
Das Sperren mittels Taste ist nicht möglich.

Bedienung über die App im Mobilgerät

Die App pcontrol aus dem App Store oder Google Play installieren. Die App in der Nähe der Überdachung starten und mit der Überdachung über Bluetooth verbinden. Den PIN-Code (durch den Hersteller definiert) eingeben und mit dem Bedienen beginnen. Es kann nur ein Gerät mit der Überdachung gepaart werden. Wenn die Bluetooth-Funktion beim gepaarten Gerät nicht deaktiviert oder die App nicht beendet wird, kann keine Verbindung mit einem anderen Gerät hergestellt werden. Wenn Sie das Gerät mit der Überdachung nicht paaren können, beenden Sie die App und starten sie diese wieder (die App muss beendet werden, es reicht nicht diese nur zu „verlassen").
Fahrzeit - es wird Zeit in Minuten angezeigt, während welcher der
Antrieb im kontinuierlichen Betrieb sein kann. Nach dem Ablauf dieser Zeit (5 Minuten) wird der Antrieb für 30 Minuten abgestellt. Sperren - nach dem Sperren keine Verwendung möglich. Das Entsperren kann mit der Taste an der Konstruktion durchgeführt werden (Taste 10s lang drücken).

Temperatur - aktuelle Temperatur unter der Überdachung

Feuchtigkeit - aktuelle Feuchtigkeit unter der Überdachung



Einschränkung

Die maximale Dauer des kontinuierlichen Betriebs beträgt 5 Minuten, die ungefähr zwei Öffnungs- und Schließzyklen der Überdachung jentspricht. Der weitere Betrieb ist erst nach Ablauf von 30 Minuten seit der letzten Fahrt möglich. Zwischen dem Stoppen und dem Fahrbefehl gibt es eine Verzögerung von 3s, in der die Bediengeräte nicht reagieren.

Empfehlungen

Wenn sich der Hauptschalter in der "I"-Position befindet, befindet sich die Steuerung stets im Bereitschaftsmodus und hat eine kleine Stromabnahme. Deshalb können sich die Batterien bei länger anhaltender Bewölkung entladen und die Überdachung kann nicht geschoben werden. Deshalb wird für den Fall, dass die Überdachung über einen längeren Zeitraum (mehr als 1 Woche) nicht betrieben wird, empfohlen den Hauptschalter auszuschalten ("0"-Position).

LEISTUNGSPARAMETER DES ANTRIEBS, AUFLADEN

Ungefähre Anzahl der Zyklen für die Überdachung mit 4,5m Breite, 4 Segmente

1. In der Saison (Mai bis August)
- Schatten-/Sonnenlage - 2/4 Zyklen pro Tag
2. Außerhalb der Saison (September, Oktober)
- Schatten-/Sonnenlage - 1/2 Zyklen pro Tag

Ein Zyklus umfasst einen Öffnungs- und Schließvorgang der Überdachung. Um die Anzahl der Zyklen zu erhöhen, schalten Sie den Hauptschalter auch dann aus, wenn die Sonne nicht scheint, sowie nachts, die Anzahl der Zyklen steigt um ca. 20 % bzw. das Aufladen der Batterien beschleunigt sich um ca. 30%. Es handelt sich um Orientierungsdaten. Es hängt von der Größe der Überdachung, von der Oberfläche, auf dem die Segmente bewegt werden (bei schienenloser oder eingleisiger Ausführung), und vor allem von der Sonnenscheinintensität ab.

Ungefähre Zeit für das volle Aufladen der Batterien (Batterie ganz leer)
- direkter Sonnenschein, Hauptschalter aus - 1,5 Tage
- direkter Sonnenschein, Hauptschalter ein - 2 Tage
- bewölkt, Schalter aus - 3 Tage
- bewölkt, Schalter ein - 6 Tage

Aufladen mit Ladegerät
Wenn die Batterie nicht ausreichend aufgeladen ist, verwenden Sie das Ladegerät. Die Steckerkappe (beim Hauptschalter) abschrauben und das Ladegerät anschließen. Wenn die Batterie ganz leer ist, leuchtet die Anzeige grün. Die Ladedauer beträgt max. 3 Stunden. Das Aufladen beim eingeschalteten Hauptschalter, bei Nässe und Regen ist untersagt!

WARTUNG DES ANTRIEBS
Alle Verunreinigungen müssen von den Solarpanelen entfernt werden, sonst wird ihre Leistung verringert (nur mit Wasser ohne Reinigungsmittel abwaschen, kein Druckwasser benutzen). Die Lebensdauer der Batterien beträgt 4 Jahre. Wechsel und Reparaturen dürfen nur durch einen qualifizierten Techniker vorgenommen werden.Befreien sie die Bahn der Überwachung regelmäßig von mechanischen Verunreinigungen (Steine, Ästchen, etc.).

WINTERMODUS
Nach dem Saisonende den Hauptschalter ausschalten, damit die Batterien voll aufgeladen werden, bevor die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken (sonst könnten sie beschädigt werden). Am Saisonbeginn kann der Antrieb nach dem Einschalten des Hauptschalters verwendet werden.

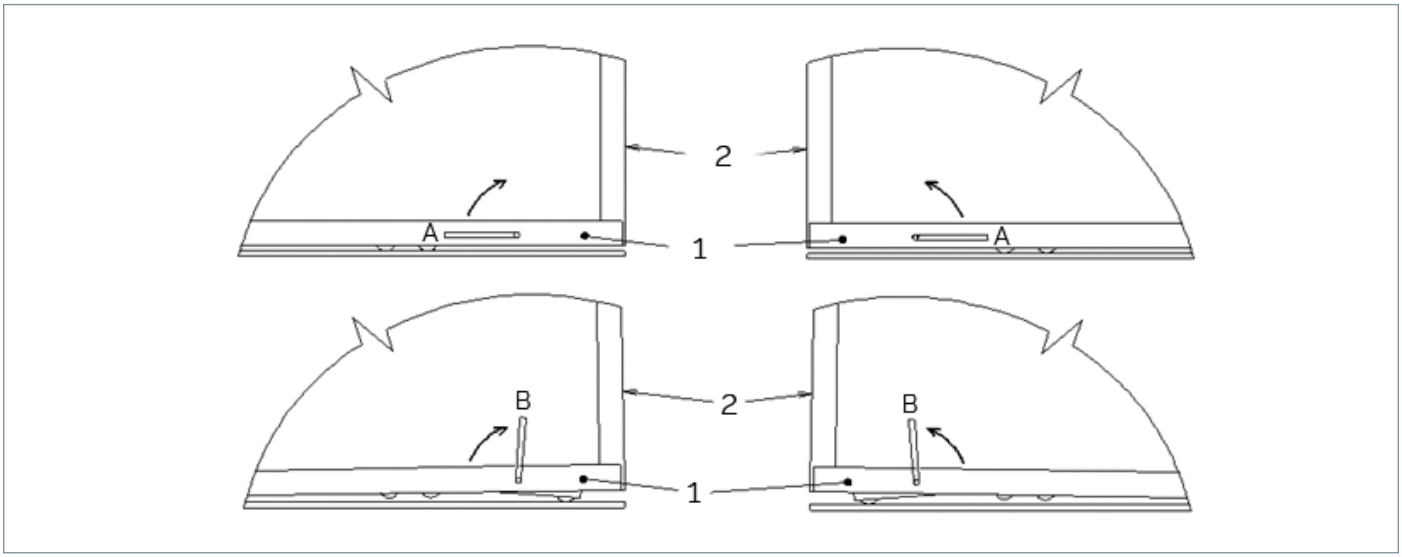
PROBLEMLÖSUNG
1. Die Überdachung neigt sich beim Schließen zur Seite, d.h. sie „hält die Richtung nicht".
- die Überdachung in Position GEÖFFNET bringen und eventuelle mechanische Verunreinigungen von der Bahn entfernen
2. Die Fernbedienung funktioniert nur bei kleiner Entfernung oder gar nicht.
- Batterie im Bediengerät überprüfen
3. Die Überdachung reagiert weder auf Befehle von der Fernbedienung noch von der App.
- prüfen, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist
- die maximale Fahrzeit überschritten - 30 Min. abwarten (die Angabe kann in der App überprüft werden)
- unzureichend aufgeladene Batterie in der Überdachung - den Hauptschalter des Antriebs ausschalten und das vollständige Aufladen abwarten oder das Ladegerät verwenden
4. Die Überdachung kommt in Bewegung, aber hält sofort an.
- überprüfen, ob die Segmente gegen Bewegung mechanisch gesichert sind (zueinander oder einzeln in die Schienenanlage); wenn sie gesichert sind, dann die Segmente freigeben
- überprüfen, ob sich ein Hindernis in der Bahn der Überdachung befindet; ggf. das Hindernis entfernen
- die Batterie in der Überdachung kann unzureichend aufgeladen sein - den Hauptschalter des Antriebs ausschalten und das vollständige Aufladen der Batterien abwarten

SERVICEMODUS

Der Servicemodus ist für das manuelle Öffnen der Überdachung im Notfall vor der Ankunft des S ervicetechnikers bestimmt; es ist verboten ihn für den normalen Betrieb zu verwenden. In diesem Modus müssen zwei Personen die Überdachung mit höchster Vorsicht handhaben. Den Blindstopfen am Fahrprofil vorsichtig entfernen. Entsprechenden Schlüssel (im Lieferumfang enthalten) in die Öffnung stecken, sodass der Griff des Schlüssels zur Front des größten Segments zeigt. Dann den Schlüssel so weit wie möglich an die Front bis zur Endlage drehen (Abb. 1). Für diesen Vorgang muss entsprechend große Kraft entwickelt werden, das Segment wird um ca. 1 cm auf das Hilfsrad angehoben. Es ist wichtig, dass der Schlüssel in der maximalen Position in Richtung Frontwand ist, sonst könnte der Servicemodus deaktiviert werden. Auf gleiche Weise wird der Servicemodus auch auf der gegenüberliegenden Seite in Betrieb gesetzt. Dann kann die Überdachung manuell bewegt werden. Für die Wiederinbetriebsetzung des Antriebs (Standardmodus) ist die gleiche Vorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge notwendig.

Abb. 1

1 - Fahrprofil
2 - Segmentfront
A - Ausgangsposition des Schlüssels
B - Endposition des Schlüssels



HINWEIS

- die Überdachung kann nur durch befähigte Personen gehandhabt werden
- vor der Inbetriebsetzung des Antriebs alle Arretierelemente lösen
- Teile, die für das Überfahren von Hindernissen vorgesehen sind (kippbare Frontwände, Lüftungsklappen usw.), in die Funktionsposition bringen
- es ist verboten die Überdachung mit fremden Gegenständen zu belasten, zu blockieren oder ihre Bewegung zu beschränken
- es ist untersagt, dass sich Personen bei der Bewegung der Überdachung unter dieser oder im Schwimmbad aufhalten
- es ist untersagt den Antrieb im Zeitraum von Anfang November bis Ende April zu betreiben
- wenn die Schienenbahn der Überdachung nass ist, kann es unter Umständen dazu kommen, dass die Laufräder in den Endlagen kurzzeitig durchrutschen können. Dies hängt auch von dem Typ des Bodenbelags ab und wird nicht als ein Mangel angesehen. Für einen problemlosen Betrieb sollte 1x im Jahr eine Inspektion durch einen Servicetechniker durchgeführt werden.